

Ausschreibung

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung sucht zum 15. August 2017 befristet bis 30. September 2018 eine/n **Projektmanager/in für den Nahen und Mittleren Osten** im Zentrum für Internationalen Dialog und Zusammenarbeit der RLS in Teilzeit (75 %).

Arbeitsaufgaben:

- Mitarbeit an der inhaltlichen Vorbereitung, Durchführung und Steuerung von Projekten
- Mitarbeit an der Steuerung und Kontrolle der Finanzflüsse und der Budgets der Auslandsbüros und der Partnerprojekte in der Region
- Selbständige inhaltliche und formale Erarbeitung von BMZ-Anträgen, -berichten, Entscheidungsvorlagen in Abstimmung mit dem Regionalreferenten Naher und Mittlerer Osten und den Leitungen der RLS-Regionalbüros in der Region
- Recherchetätigkeiten und Bearbeitung von inhaltlichen und regionalen Schwerpunkten
- Selbständige Kommunikation mit den Mitarbeiter/innen der RLS Regionalbüros sowie Partnerorganisationen
- Mitarbeit an PME-Prozessen (Planung, Monitoring, Evaluation)
- Inhaltliche und organisatorische Vorbereitung von Bildungsveranstaltungen sowie Mitwirkung an der Realisierung von Bildungsveranstaltungen, Auslandsaufenthalten von internen und externen Kurzzeitfachkräften und Besucherprogrammen für ausländische Fach- und Führungskräfte einschließlich Betreuungsaufgaben in Deutschland
- Erstellung von Berichten und Materialien der Öffentlichkeitsarbeit, u.a. vorbereitende Prüfung und ggf. Beantwortung von diversen Anfragen zur Projektarbeit der RLS in der Region
- Schulung der Mitarbeiter/innen des Regionalbüros der RLS in der Programmregion
- Projektkontrollreisen

Anforderungen:

- Fachhochschulabschluss/Bachelor oder vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse in Projektsteuerung und -management, insbesondere in der Zusammenarbeit mit Nichtregierungsorganisationen, sozialen Bewegungen und anderen Akteuren der Zivilgesellschaft in der Projektregion
- anwendungsbereite Englischkenntnisse in Wort und Schrift erforderlich; Arabisch- oder Hebräischkenntnisse vorteilhaft
- sehr gute Computerkenntnisse (MS-Office, Internet, Outlook, Buchhaltungs- und Projektrechnungssoftware, Kommunikationsprogramme) sowie die Bereitschaft, sich in neue Software einzuarbeiten
- Bereitschaft zu Reisen in die Region
- interkulturelle Kompetenz
- kommunikative und organisatorische Fähigkeiten, Teamfähigkeit
- hohe Belastbarkeit, Organisationstalent und Interesse für die Bearbeitung finanzieller Vorgänge
- Vertrautheit mit dem linken politischen Raum Kenntnisse über die Ziele, Aufgaben und Aktivitäten der RLS sowie eine Identifikation mit den von der Stiftung vertretenen politischen Grundpositionen

Die Tätigkeit soll zum 15.08.2017 aufgenommen werden und ist befristet bis zum 30.09.2018. Arbeitsort ist Berlin. Das Entgelt sowie alle weiteren Arbeitsbedingungen richten sich nach TVöD (Bund). Es handelt sich um eine befristete Stelle in Teilzeit (29,25 Wochenstunden), die der Entgeltgruppe 11 zugeordnet ist.

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, bestehenden gesellschaftlichen Benachteiligungen im Sinne einer positiven Maßnahme zur Verhinderung oder zum Ausgleich bestehender Nachteile im Sinne des §5 AGG (Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz) entgegenzuwirken. In diesem Zusammenhang fordern wir Bewerber/innen mit Schwerbehinderung und Bewerber/innen mit Migrationshintergrund ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Aussagekräftige Bewerbungen (elektronisch und in einem Dokument bevorzugt) richten Sie bitte per E-Mail oder postalisch bis zum 29.06.2017 an:

Rosa-Luxemburg-Stiftung
Dr. Annegret Rohwedder
Personalreferentin
Franz-Mehring-Platz 1
10243 Berlin

E-Mail: bewerbung@rosalux.de

Es werden keine Empfangsbestätigungen für Bewerbungen ausgestellt.